



PRESSEMITTEILUNG

Rekord-Beteiligung bei der aktuellen VZ-Sonntagsfrage: 340.000 Teilnehmer / CDU/CSU mit 23% an der Spitze, gefolgt von der Piratenpartei (18%) und der SPD (15%)

Berlin, 14. September 2009 – Absolute Rekord-Beteiligung bei der aktuellen Sonntagsfrage im studiVZ/meinVZ: Über 340.000 Teilnehmer haben ihre Stimme in Deutschlands größtem Netzwerk abgegeben. Die CDU/CSU liegt mit 23 Prozent erstmals auf Platz eins. Die Piratenpartei landet mit 18 Prozent auf Platz zwei und muss damit ihre bisherige Spitzenposition im VZ abgeben. Rang drei geht mit 15 Prozent an die SPD.

Die FDP kommt auf 13 Prozent der Stimmen und landet damit auf dem vierten Platz. Immerhin 12 Prozent der Teilnehmer entscheiden sich für die sonstigen Parteien. Platz sechs geht an Bündnis 90/Die Grünen, die mit zehn Prozent nur ein Prozent vor dem Schlusslicht „Die Linke“ liegen.

Die große Sonntagsumfrage bei studiVZ/meinVZ gibt es in der Wahlzentrale (www.meinvz.net/wahlzentrale). Mitmachen kann jeder, der Mitglied in Deutschlands größtem Netzwerk ist. Das komplette Ergebnis gibt es in Kooperation mit UniSPIEGEL auch unter: <http://www.spiegel.de/unispiegel/>

Über die VZ-Netzwerke

Die VZ-Netzwerke verfügen mit schülerVZ (www.schuelerVZ.net), studiVZ (www.studiVZ.net) und meinVZ (www.meinVZ.net) über Onlinenetze für alle Internetnutzer ab 12 Jahren. Über 15 Millionen Mitglieder sind bereits in den Netzwerken aktiv. Jeden Tag werden mehr als 1 Million Fotos hochgeladen und 9 Millionen Nachrichten an Freunde, Kollegen und Bekannte versendet. Das Unternehmen VZ-Netzwerke (ursprünglich studiVZ Ltd.) wurde im Oktober 2005 gegründet und gehört seit Januar 2007 zur Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Berlin. CEO der VZ-Netzwerke ist seit März 2009 Markus Berger-de León.

Medienkontakt VZ-Netzwerke:
Dirk Hensen
Tel.: +49 (0) 30 40 50 427 230
E-Mail: dhensen@vz.net